



*Deutscher **Kanu**-Verband e.V.
Ressort **Kanu**-Slalom*

Schulung Mannschaftsführer

Ganz wichtig ...

1. Die Arbeit des Mannschaftsführers beginnt nicht erst mit der Mannschaftsführerbesprechung.
2. Als Mannschaftsführer seid ihr der offizielle Vertreter eures Vereins beim Wettkampf. Ihr vertretet die Belange der von eurem Verein gemeldeten Sportler. Wenn ihr etwas falsch macht oder etwas vergesst, dann geht das zu Lasten eurer Sportler.
Ihr habt Verantwortung für eure Sportler!
3. Wenn ihr Fragen zum Regelwerk oder zu eurer Arbeit als Mannschaftsführer habt, dann fragt. Besser früher als später.

Macht euch mit dem Regelwerk vertraut

- Vor eurem ersten Wettkampf der Saison:
 - Wettkampfbestimmungen durchlesen
 - Welche Änderungen hat es gegeben?
- Diese Schulung ersetzt keine Kampfrichterschulung
 - **Jeder Mannschaftsführer sollte ausgebildeter Kampfrichter sein**

Die Meldung

- "Die Mannschaftsführer sind für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Meldungen sowie die Vollständigkeit und Korrektheit der Startunterlagen der von ihnen vertretenen Sportler verantwortlich." (WR 1.5.12.5.2)
- → am besten zum Wettkampf eine Kopie der Meldung mitnehmen
- → bei DC- und DC-U18-Wettkämpfen die rechtzeitige DC-Meldung nicht vergessen (24 h vor dem ersten DC/DC-U18-Wettkampf an den Cup-Beauftragten cup@kanuslalom.de)

Das Vorprogramm

- **Kommt ca. 11 Tage vor der Veranstaltung**
- **Kontrollieren:**
 - Sind die Sportler in den korrekten Kategorien gemeldet?
 - Passt die leistungsmäßige Einordnung?
 - Sind die Namen korrekt geschrieben?
- **Bei Unstimmigkeiten: Ausrichter kontaktieren**
 - **Je früher, desto besser. Bitte nicht erst in der Mannschaftsführerbesprechung.**

Vorprogramm bei Meisterschaften

- **Prüfen, ob bei allen Rennen, bei denen die eigenen Sportler dabei sind, die Mindestbeteiligung erreicht ist**
 - Deutsche Meisterschaften + Masters: Einzel 5 Boote aus 3 Vereinen, Mannschaften: 3 Mannschaften aus 2 Vereinen
 - Gruppenmeisterschaften: 3 Boote/Mannschaften aus 2 Vereinen
- **→ Wenn nicht, versuchen, frühzeitig andere Vereine zu kontaktieren, ob ggf. Nachmeldungen möglich sind, damit die Mindestbeteiligung erreicht wird.**
In der Mannschaftsführerbesprechung ist es dafür zu spät!

Vor der Abreise (1) – Pässe kontrollieren

- **Alle Pässe dabei?** (nur die Pässe der startenden Sportler dürfen abgegeben werden)
- **Stimmen die Altersklassen? Sind alle nötigen Unterschriften auf den Pässen?**
- **Sind alle Pässe vom Landesfachwart kontrolliert und unterschrieben?**
- **Achtung: vereinfachte Pässe gelten nur für allgemeine Wettkämpfe, nicht für Gruppenmeisterschaften oder DKV-Veranstaltungen, nicht für die 2.Qualifikationsveranstaltung für die DM Schüler**

Vor der Abreise (2) - Startgeld

- **Genug Geld für das Startgeld dabei?**
- **Übernachtungsgebühren nicht vergessen**
- **Bei DKV-Veranstaltungen: Kampfrichtergebühren nicht vergessen**
(3 EUR je Wettkampf, 1,50 EUR pro Rennen bei DC/DC-U18)
- **Bei DC-Veranstaltungen: Cup-Gebühren nicht vergessen** (1 EUR pro Rennen)
- **Bei Deutschen Meisterschaften: Doping-Präventionsgebühren nicht vergessen** (U14: 2 EUR, ab U16: 3 EUR)

Vor der Abreise (3) – Kampfrichter

- Prüfen, wieviele Kampfrichter der Verein stellen muss
- Welche Qualifikationen sind erforderlich?
- Wer wurde bereits mit der Wettkampfmeldung namentlich gemeldet?
- Wer steht als Kampfrichter für den Verein zusätzlich zur Verfügung?
- Kampfrichterausweise mitnehmen

Vor der Abreise (4) – was sollte ins Gepäck

- Kopie der Meldung
- Vorprogramm
- Wettkampfbestimmungen
- Sportpässe + Kampfrichterausweise
- Startgeld + Geld für weitere Gebühren
- **Bei DKV-Veranstaltungen: Geld** für Einsprüche (40 EUR pro Einspruch)
- Schreibzeug

24 Stunden vor der Mannschaftsführerbesprechung

- ... ist der **letzte Zeitpunkt für Nachmeldungen** (Ausnahmen bei allgemeinen Veranstaltungen sind möglich)
- ... müssen Meldungen zum Deutschland-Cup/DC U18 beim DC-Beauftragten (cup@kanuslalom.de) eingegangen sein, **sonst dürfen die Sportler nicht starten** (Einzelheiten siehe WR 4.8)
- Die Frist für **Ummeldungen** endet 2 Stunden vor dem geplanten Beginn der Mannschaftsführerbesprechung.

Am Wettkampfort

- **Startnummern abholen** (+ Startnummern und Rechnung kontrollieren)
- **Wettkampfstrecke anschauen** (Befahrbarkeit, Streckenerleichterungen)
- (DKV-Veranstaltungen): Sportler bei der selbständigen Kontrolle der Ausrüstung (Boot, Schwimmhilfe) begleiten
- Teilnahme an der **Mannschaftsführerbesprechung**

Mannschaftsführerbesprechung (1)

- **Auf Änderungen im Zeitplan und der Rennfolge achten**
 - Prüfen, ob diese Änderungen für die eigenen Sportler "passen"
- **Spätesten Termin der namentlichen Mannschaftsmeldung notieren**
- **Freigabe der Strecke** (nur bei allgemeinen Wettkämpfen)
- **Festlegungen aus der Mannschaftsführerbesprechung an die Sportler weitergeben** ("Alle bei der Mannschaftsführerbesprechung getroffenen Anweisungen sind für die gesamte Veranstaltung und alle Teilnehmer bindend." WR 1.10.1.4)

Mannschaftsführerbesprechung (2)

- **Wo müssen Einsprüche und Proteste abgegeben werden?**
- **Wo soll der Mannschaftsführer auf die Entscheidung des Hauptschiedsrichters bzw. der Jury warten?**

Beim Wettkampf

- **Der Mannschaftsführer ist grundsätzlich morgens der Erste an der Strecke und abends der Letzte**
 - für die eigenen Trainer/Betreuer/Sportler verfügbar und erreichbar sein
- **auf Durchsagen/Aufrufe achten**
- **Ggf. eigene Vertretung organisieren**

Minderjährige Sportlerinnen und Sportler

- .. Stehen unter besonderem Schutz
- Bei Befragungen (z.B. durch Hauptschiedsrichter oder Jury) und bei Doping-Kontrollen dürfen sie durch einen Erwachsenen (Elternteil, Mannschaftsführer, Betreuer, ...) begleitet werden

Ergebnisse

- Ergebnisaushang verfolgen (lassen)
- Bei Bedarf **Einspruch** einlegen (Einzelheiten WR 1.11.1)
 - Gegen Bewertungsentscheidungen, Kontrolle von Fahrzeiten, Nachstarts
 - Innerhalb der von 15 Minuten nach Ergebnisaushang
 - Empfänger: Hauptschiedsrichter
 - Bei DKV-Veranstaltungen: Einsprüche nur schriftlich, 40 EUR Bearbeitungsgebühr (bei Erfolg zurück)

Einspruch (Formular bei DKV-Veranstaltungen)

Datum/Uhrzeit	Bootsklasse	1.Lauf	2.Lauf	Halbfinale	Finale
Startnummer		Name			
Tor	Grund des Einspruchs				
Name / Verein / Unterschrift					
Bearbeitungsgebühr (40 EUR) bei DKV-Veranstaltungen (wird im Erfolgsfall zurückerstattet)		Erhalten (Unterschrift HS)			
		Zurück erhalten (Unterschrift Verein)			
Ergebnis der Prüfung					
Ergebniskontrolle		Wst.-Leiter			
Video		Torrichter			
Datum/Uhrzeit			Unterschrift Hauptschiedsrichter		



*Deutscher **Kanu**-Verband e.V.
Ressort **Kanu**-Slalom*

Einspruch

- Am vereinbarten Ort auf die Entscheidung warten

Wettkampfmodus

- **Macht euch mit dem jeweiligen aktuellen Wettkampfmodus vertraut**
 - Im Deutschland-Cup / Deutschland-U18 werden die Wettkämpfe in einem Lauf ausgefahren
 - Bei den Deutschen Meisterschaften ist die Anzahl der Boote im Halbfinale/Finale abhängig von der Zahl der Meldungen (Stand: nach der Mannschaftsführerbesprechung)

Startzeiten

- Bei der DM Schüler gibt es für den Hoffnungslauf neue Startlisten mit neuen Startzeiten
- Bei allen Deutschen Meisterschaften gibt es nach dem Halbfinale Startlisten für das Finale
 - Startzeiten an Sportler und Trainer weitergeben

Nachstart/Wiederholungslauf

- **WR 1.5.4.5 "Der Hauptschiedsrichter kann bei außergewöhnlichen Umständen ... einzelne Sportler neu starten lassen ..."**
- **Gründe können sein**
 - Behinderung
 - Fehler bei der Zeitnahme (keine Zeit etc.)
 - ...

Proteste (selten)

Auszug aus den Wettkampfbregeln (1.11.2.1):

Ein Protest ist zulässig gegen jeden an der Veranstaltung Beteiligten wegen

- eines Verstoßes gegen die WR-KSL oder WO,
- fehlender Startberechtigung
- gegen eine von den Mitgliedern der Offiziellen - ausgenommen Jury - getroffene Entscheidung.
- Gegen eine Entscheidung des Hauptschiedsrichters, wenn diese nach Auffassung des Protestführers gegen die WR-KSL oder WO verstößt.

Proteste – Fristen

- **WR 11.2.3: Proteste gegen Unregelmäßigkeiten während eines Laufes sind innerhalb von 15 Minuten nach Ergebnisbekanntgabe einzureichen. Einsprüche haben bis zur Bekanntgabe der Entscheidung aufschiebende Wirkung.**
- **Andere Proteste sind bis zum Beginn der Siegerehrung möglich.**

Proteste

- Immer schriftlich
 - Beim Ausrichter (Wettkampfbüro) nach dem Protestformular fragen
 - Genau formulieren, eventuelle Verstöße gegen die Wettkampfbregeln genau darlegen
- Protestgebühr: 20 EUR bzw. 100 EUR (DKV-Veranstaltungen)
- Empfänger: Jury

Beschwerde (seltener 😊)

- Rechtsmittel gegen Entscheidungen der Jury
- Im Nachgang des Wettkampfes
- Immer schriftlich, mit Beschwerdegebühr
- Je nach Jury-Entscheidung richtet sich das Verfahren entweder nach den Wettkampfregeln oder der DKV-Wettkampfordnung (siehe Rechtsmittelbelehrung in der schriftlichen Jury-Entscheidung)
- Fristen und Formvorschriften beachten
- Gegen Bewertungsentscheidungen der Jury (Strafpunkte) ist keine Beschwerde möglich

Namentliche Mannschaftsmeldung

- **Rechtzeitig vor dem spätestmöglichen Termin**
 - Der Termin wird in der Mannschaftsführerbesprechung bekanntgegeben
- **Bei Gruppenmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften: auf dem vorgeschriebenen Formular** (die Informationen auf dem Formular erleichtern der Jury die Kontrolle der Startberechtigung)
 - **Tipp: zu Hause vorbereiten** (Formular von kanuslalom.de herunterladen und in Ruhe ausfüllen)

Mannschaftsmeldung – Verein / RG (*): _____

Renn-Nr.: (****)				Startnummer:			
Altersklasse:		<input type="checkbox"/> Schüler		<input type="checkbox"/> Jugend/Junioren		<input type="checkbox"/> Leistungsklasse	
<input type="checkbox"/> Männlich od. gemischt		<input type="checkbox"/> weiblich		Bootsklasse:		<input type="checkbox"/> K1 <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2	
Lfd. Nr.	Name, Vorname (1)	Name, Vorname (2) (nur C2)	Altersklasse (**)	Renn-Nr. (Einzel) (***)	Start-Nr. (Einzel) (***)	Verein (bei RG)	
1							
2							
3							
Ersatz							

(*) Nichtzutreffendes bitte streichen
 (***) zwingend vorgeschrieben bei DKV-Veranstaltungen und Gruppenmeisterschaften
 (****) optional, nur bei Teilnehmern der Einzelwettkämpfe-
 (****) sofern vorhanden
 Die Vorgaben der aktuellen DWB haben im Zweifel Vorrang.

- Die Mannschaftsführer sind für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Meldungen [...] verantwortlich (DWB 1.4.12.5.2)
- Bei DKV-Veranstaltungen und Gruppenmeisterschaften verlieren nicht rechtzeitig oder unvollständig gemeldete Mannschaften ihre Startberechtigung (DWB 1.6).

 Datum / Uhrzeit Name + Unterschrift des Mannschaftsführers

 Datum / Uhrzeit- Bestätigung Ausrichter

Austausch eines Mannschaftsbootes

- "Bis 30 Minuten vor Beginn des ersten bzw. zweiten Laufes des jeweiligen Mannschaftsrennens kann eine Bootsbesetzung einmalig durch das gemeldete Ersatzboot ersetzt werden. Dies ist dem Hauptschiedsrichter schriftlich anzuzeigen." (WR 1.8.6.2)
- **➔ Voraussetzungen**
 - **Das Ersatzboot wurde mit der Mannschaftsmeldung gemeldet.**
 - **Schriftliche Information an den Hauptschiedsrichter**
- **➔ weitere Infos: siehe WR 1.8.6**



Deutscher *Kanu*-Verband e.V.
Ressort *Kanu*-Slalom

Nach dem Wettkampf

- (alle) Startnummern abgeben

Siegerehrung

- **Bildet üblicherweise den Abschluss**
- **DKV-Wettkampfordnung 11.**
 - Die zu Ehrenden müssen in einheitlicher und der Wettkampfsportart angemessener Sportkleidung, die Ehrenden in angemessener Kleidung an der Siegerehrung teilnehmen.
 - Bei Meisterschaften sind die drei erstplatzierten Sportler bzw. die Sportler aus den drei erstplatzierten Mannschaften verpflichtet, an der Siegerehrung teilzunehmen.



*Deutscher **Kanu**-Verband e.V.
Ressort **Kanu**-Slalom*

Fragen?



*Deutscher **Kanu**-Verband e.V.
Ressort **Kanu**-Slalom*

**Vielen Dank für
Eure Aufmerksamkeit**